

UMFRAGE AN DER TU GRAZ - DEINE MEINUNG ZÄHLT

Da es der HTU Graz ein großes Anliegen ist gute Arbeit für ihre Studierenden zu leisten, ist es ihren Mitarbeitern, eben aus diesem Grund, sehr wichtig ein Feedback zu bekommen um eventuellen Wünschen, Bitten oder Anliegen nachzukommen.



Text: Kevin Fister
Referat für Bildungspolitik
fister@htu.tugraz.at

Als Mitarbeiter der HTU Graz hat man die Möglichkeit bei der Gestaltung von diversen studienrelevanten Projekten mitzuwirken, die man persönlich für wichtig erachtet und steht den Studierenden mit Rat und Tat zur Seite. Weiters sind so manche Mitarbeiter auch in die aufwendige Arbeit involviert, die Studienpläne zu verbessern sowie die Änderungsvorschläge der Bundesregierung objektiv zu begutachten und sich gegebenenfalls kritisch dazu zu äußern.

Jedoch ist dadurch nur ein geringer Teil der umfangreichen Arbeit des HTU- Teams, das sich aus Studienvertretungen, Fakultätsvertretungen, Sachbearbeitern, Referenten, dem gesamten Vorsitzteam und noch zahlreichen anderen motivierten Mitarbeitern, zusammensetzt abgedeckt.

Da diese Arbeit nicht bezahlt ist und nur auf dem Engagement und der Eigeninitiative der jeweiligen Personen basiert ist selbstverständlich, jedoch ist es jeden von uns natürlich ein Bedürfnis, dass die geleistete Arbeit für die Studierenden brauchbar und sinnvoll ist und ausschließlich ihnen zugute kommt. Weiters werdet ihr auch nach Verbesserungsvorschlägen und den Inhalt des TU Info sbefragt. Wie gesagt ist uns, aus eben genannten Grund wichtig, dass wir wissen wo wir mit unserer Arbeit stehen, eventuelle Schwachstellen erkennen und daran arbeiten.

Weiters finden bei uns Verbesserungsvorschläge sowie Anregungen immer ein offenes Ohr.

Nun seid ihr, die ihr von der Arbeit und dem Einsatz der MitarbeiterInnen der HTU profitieren, am Zug uns ein Feedback zu geben und uns zu sagen was gut ist, was man besser machen könnte, oder uns einfach An-

regungen geben die uns weiterhin in eine positive Zukunft miteinander gehen lässt. Denn ihr alle könnt die Universität und das studentische Leben am Campus mitgestalten und verändern sofern ihr es wollt und es euch danach verlangt.

Wie gesagt wird die HTU eine Umfrage starten, die wahrscheinlich 10 Minuten vor Vorlesungsbeginn oder kurz vor Ende einer Vorlesung durchgeführt wird. Auch in Kombination mit einer Onlineumfrage könnte dies stattfinden um den lapidaren Aufwand von etwa 10 Minuten noch weiter zu reduzieren. Worauf es ebenfalls bei dieser Umfrage ankommt ist, die Meinungen möglichst vieler verschiedener Studierenden zu bekommen, denn genau wie die Gesellschaft in unserem Land sind auch die Charaktere an der TU Graz oft sehr unterschiedlich.

Da jedoch die Meinung der Langzeitstudierenden sowie derer die auf die Einhaltung der Mindestzeit abzielen und aller andern Studenten und Studentinnen gleich wichtig ist, ist jeder von euch angehalten sich kurz Gedanken über die HTU Graz und ihr Potential zu machen. Lange Rede kurzer

Sinn, also diese besagte Umfrage wird vermutlich Mitte Juni stattfinden, eventuell ein bisschen früher oder auch später, ihr werdet aber noch genauer darüber, über das TUG- online, informiert. Kompetente und tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung der Umfrage, wird dabei von der Studienvertretung der Soziologie der KF- Uni Graz kommen.

Nun dies war jetzt eine erste Ankündigung und ich hoffe auf ein aussagekräftiges Feedback wenn die Umfrage durchgeführt wird. Die Ergebnisse werden danach natürlich online gestellt.

Sollte dieser Artikel beim dem Einen oder Anderen das Interesse an der Arbeit der HTU geweckt haben, so ist er herzlich eingeladen sich bei uns herzuschauen oder Fragen stellen.

Finden kann man uns in den Räumen der HTU, Rechbauerstraße 12 (dort wo man auch den Mensastempel bekommt), wo euch Renate (die nette Dame hinterm Schreibtisch) sicher immer weiterhelfen kann und wird. Oder auch im Internet unter www.htu.tugraz.at wo man auch nahezu alles Wichtige über die HTU erfahren kann.

